

TüWelt

Oktober 2025

KOMM INS TEAM!

Technische Ausbildung bei den Stadtwerken

SOLARTHERMIEPARK AU | Lass die Sonne rein ins Wärmenetz!

PARKHÄUSER | Wer macht was?

SWT-VORTEILSKARTE | Landestheater Tübingen

Manuel Santura

MANUEL SANTURA
ist als technischer Ausbilder der swt
Ansprechpartner für angehende Elektroniker.



Liebe Leserin, lieber Leser,

die rosigen Zeiten sind vorbei – so scheint es, schaut man sich die aktuelle wirtschaftliche Lage in Deutschland an, ganz besonders in den Kommunen. Auch das Ergebnis der Stadtwerke Tübingen ist rückläufig. Die Energiekrise und die hohen Kosten für TüBus und Bäder wirken sich aus. Diese Spartenverluste haben die swt übernommen – und 2024 insgesamt rund 15,7 Millionen Euro zum Haushalt der Universitätsstadt beigetragen. Doch in einigen Bereichen werden wir uns in den nächsten Jahren einschränken müssen.

Was sich nicht ändert, sind unsere Verlässlichkeit und Qualität. Und unser Selbstverständnis als Arbeitgeber. Gerade haben wir unsere neuen Azubis und Studierenden begrüßt und freuen uns, dass derzeit insgesamt 41 junge Leute bei uns ins Berufsleben starten. Leider interessieren sich immer weniger für eine technische Ausbildung – dabei sind die Aussichten für Fachkräfte bestens.

Auch die Stadtwerke sind immer auf der Suche nach motiviertem Nachwuchs. Wer die Schule bald abschließt und Spaß an Technik hat, sollte gern einmal bei uns vorbeischauen!

Viele Beschäftigte bleiben sehr lange bei uns. Manche ein ganzes Berufsleben. Dass jemand 50 Dienstjahre feiern kann, das ist selten. Und daher bekommt Michaela Otto, Sekretärin der Geschäftsführung, ein Porträt in diesem Heft.

Ihr und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die am Erfolg der swt mitwirken, herzlichen Dank!

Ihr

Ortwin Wiebecke
Geschäftsführer Stadtwerke Tübingen



IMPRESSUM

TüWelt | Kundenmagazin der Stadtwerke Tübingen GmbH | Eisenhutstraße 6 | 72072 Tübingen
 tuewelt@swtue.de | www.swtue.de | VERANTWORTLICH: Johannes Fritsche | REDAKTION: Dr. Birgit Krämer
 MITARBEIT AN DIESER AUSGABE: Sabine Frank, Dr. Birgit Krämer, Veronika Renkenberger
 LAYOUT: www.komplizen.de | TITELBILD: Jörg Jäger
 HERSTELLUNG: Druckerei Sautter, Reutlingen | Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier



6



8



10



12



14



18



20

- 4 KOMPAKT** | Aktuelles aus der Stadtwerke-Welt
- 6 AUSBILDUNG** | Komm ins Team! Technische Ausbildung bei den Stadtwerken
- 8 AKTUELL** | Lass die Sonne rein – ins Wärmenetz!
- 10 HINTERGRUND** | Der Gasspürer kommt
- 12 TÜPARKEN** | Wer macht was in den Tübinger Parkhäusern?
- 14 MENSCHEN** | Die Beständige. 50 Jahre bei den Stadtwerken: Michaela Otto, Sekretärin der Geschäftsführung

- 16 NACHHALTIG LEBEN** | „Morgenroutine“ mal anders: Zehn-Minuten-Energiesparcheck quer durch die Wohnung
- 18 UMWELTPREIS** | Autos reinigen mit Regenwasser, Sonnenstrom und Erdwärme: Clean Park Eco Dettenhausen
- 20 SWT-VORTEILSKARTE** | Bühne frei: das LTT Landestheater Tübingen
- 22 TERMINE** | Veranstaltungstipps für Tübingen



Warm-up mit Leichtathletik-Olympiasieger und LAV-Vorsitzendem Dieter Baumann

swt-Spendenlauf

9.000 EURO FÜR DEN GUTEN ZWECK

Am 27. Juni hieß es wieder: Laufschuhe an und Gutes tun! Beim 16. swt-Spendenlauf in der Jahnallee legten 1.076 Läuferinnen und Läufer genau 6.631 Kilometer zurück. Für jeden spendeten die swt einen Euro und rundeten am Ende noch auf – ebenso einige teilnehmende Firmen. So konnte sich der Sozialpartner BewegtEuch e. V. über einen Spendenscheck über 9.000 Euro freuen. Der Verein fördert sportliche Aktivität von Kindern und Jugendlichen, die sonst keinen Zugang zu Sportangeboten hätten. Die meisten Laufrunden schafften diesmal der SV 03 Tübingen, die TSG Tübingen und die swt-Beschäftigten, die das Event ehrenamtlich organisieren. Vielen Dank allen Beteiligten!



BewegtEuch-Gründerin Dr. Lisa Federle nahm den Spendenscheck vom swt-Prokuristen Hanno Brühl entgegen.

Bild: Valentin Marquardt

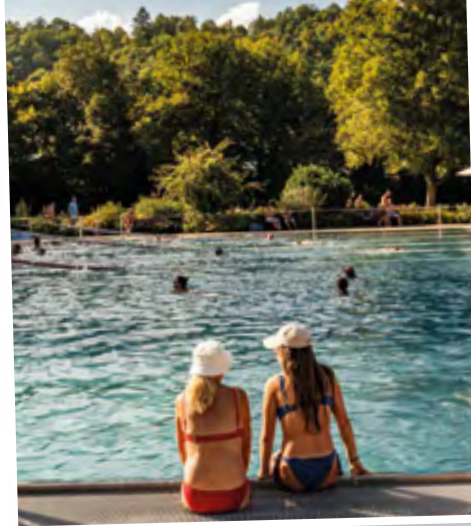


Bild: Valentin Marquardt

Der Abschied fällt schwer.

Schön war's!

TÜBINGER FREIBAD

Eine ereignisreiche Saison geht zu Ende: Mehr als 250.000 Gäste zählte unser Freibad-Team bis Anfang September. Die Hitzeperiode im Juni bescherte etliche Tage mit über 9.000 Menschen im Bad. Der Tübinger Schwimmverein verhalf Anfang Juli 165 Kindern und Jugendlichen zu Seepferdchen-, Bronze- und Goldabzeichen. Hautärzte klärten über Sonnenschutz auf, und der Post-SV lud zum Swim&Run ein. Highlight zum Saison-Abschluss war das 5. swt-Spendenschwimmen am 14. September, diesmal zugunsten der DLRG und der Triathleten des Post-SV Tübingen.

Wer dem Sommer-Feeling noch etwas nachspüren will, kann das in unserem Blog tun: blog.swtue.de

Familienfreundlichkeit top!

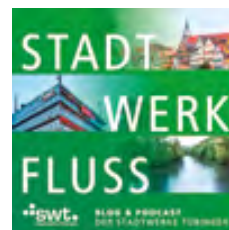
SWT ERHALTEN ZERTIFIKAT

Von der Ausbildung bis zum Renteneintritt, von der Elternzeit bis zur Pflege naher Angehöriger: Die Stadtwerke Tübingen begleiten ihre Mitarbeitenden durch alle Lebensphasen. Sie schaffen ein Arbeitsumfeld, das Beruf und Privatleben gut in Einklang bringt.

Dafür erhielten sie im Juni 2025 zum vierten Mal das Zertifikat „audit berufundfamilie“. Seit 2013 haben die swt ihre Maßnahmen stetig weiterentwickelt und an die sich wandelnden Bedürfnisse angepasst. Dazu gehören flexible Arbeitszeitmodelle, mobiles Arbeiten, Führen in Teilzeit, Gesundheitsangebote, geschulte Pflegelotsen und ein Betreuungsangebot für Kleinkinder.



Die Zertifizierung durch die berufundfamilie Service GmbH ist eine Initiative der gemeinnützigen Hertie-Stiftung.



Monatlich informiert. Jetzt abonnieren:
swtue.de/newsletter



swt
Stadtwerke Tübingen



Tübingen macht
blau
Klimaneutral bis 2030

GEMEINSAM. UNTERWEGS.

DIE MITFAHR-APP

„Gemeinsam. Unterwegs.“ So heißt das kostenlose Angebot für alle, die jeden Tag mit dem Auto fahren und auf der Suche nach Mitfahrenden sind. Über die Plattform der Universitätsstadt Tübingen und mit der Mitfahr-App RideBee lassen sich Fahrgemeinschaften organisieren – flexibel und individuell. Und falls ein Ziel nicht angesteuert wird, bekommt man die passende Verbindung im ÖPNV angezeigt.

Infos und Anmeldung unter:

tuebingen-macht-blau.de/gemeinsam.unterwegs
ridebee.com/de/tuebingen

ZAHL DES MONATS

23
Millionen
TÜBUS-FAHRGÄSTE 2024

Ein Rekord! Der TüBus ist so gefragt wie noch nie zuvor – und hat selbst die guten Zahlen aus den Vor-Corona-Jahren übertroffen. Hier zeigt sich der Effekt des Deutschlandtickets, das in Tübingen dank städtischer Förderung besonders gut angenommen wird. Anders als im deutschlandweiten Trend gab es hier keinen Rückgang: Über 24.300 Fahrgäste nutzen aktuell das D-Ticket Tübingen. Das wird ab 1. Oktober etwas teurer, denn die Stadt verringert ihren Zuschuss von 13 auf 9 Euro – damit kostet die



Empfehlen Sie uns weiter!

100 Euro: Eine extrahohe Dankeschön-Prämie erhalten alle, die bis zum 31. Oktober TüStrom oder TüGas erfolgreich weiterempfehlen! Für die geworbenen Neukunden gibt es **bis zu 100 Euro Bonus** (abhängig vom Wohnort).

swtue.de/kunden-werben-kunden



Bild: Jörg Jäger



Bild: Valentin Marquardt

Sieben neue E-Busse sind 2025 zur TüBus-Flotte gekommen.

Tübinger Variante des D-Tickets dann 49 Euro statt 45 Euro (mit KreisBonusCard 25 Euro). Die Preise im naldo-Verkehrsverbund und im Stadt-tarif Tübingen steigen zeitgleich um durchschnittlich 5,2 Prozent.

Zur Übersicht über Tickets und Preise:
tuebus.de/tickets



Komm ins Team!

TECHNISCHE AUSBILDUNG BEI DEN STADTWERKEN

.....

TECHNISCHE FACHKRÄFTE WERDEN ZUNEHMEND KNAPP, GUTER NACHWUCHS WIRD DRINGEND GESUCHT – AUCH BEI DEN STADTWERKEN TÜBINGEN. 2025 STARTEN ZEHN NEUE AZUBIS HIER IN IHR BERUFSLEBEN. WAS SIE ERWARTET UND WARUM SICH DER MUT ZUR PRAXIS LOHNT, ERKLÄRT DER TECHNISCHE AUSBILDER MANUEL SANTURA.



Manuel Santura

ist Ausbilder für angehende
Elektroniker bei den Stadtwerken Tübingen.

WAS ZEICHNET DIE STADTWERKE ALS AUSBILDUNGSBETRIEB AUS?

Was wir machen, macht sonst keiner hier! Die swt sorgen dafür, dass die Stadt funktioniert, nicht nur einzelne Häuser. Unsere Arbeit ist wichtig für den Alltag der Menschen und sinnvoll für die Energiewende. Azubis erleben echte Abenteuer, kommen an Orte, von denen sie gar nicht wussten, dass sie existieren. Sie lernen den ganzen Weg des Stroms kennen, von der Erzeugung im Kraftwerk bis zur Steckdose: Schaltschränke verdrahten, Zähler montieren, Störungen beseitigen, Sanierungen begleiten. Wir trauen ihnen viel zu und bieten in unsicheren Zeiten gute Perspektiven.

WIR WIRKEN MIT.

Manuel Santura (links) war selbst einmal Azubi bei den Stadtwerken. 2022 kehrte er als Elektromeister und Ausbilder zu den swt zurück. Hier zusammen mit Dario Marijic, Ausbilder für Anlagenmechanik, in der Metallwerkstatt.

Bild: Valentin Marquardt



Unsere Ausbildungsberufe 2026

- **Elektroniker** (m/w/d) für Energie- und Gebäudetechnik
- **Anlagenmechaniker** (m/w/d) Fachrichtung Rohrsystemtechnik
- **Industriekaufleute** (m/w/d)
- **Fachangestellte für Bäderbetriebe** (m/w/d)

Weitere Möglichkeiten und alle Infos unter swtue.de/ausbildung

WELCHE MEHRWERTE BIETEN DIE STADTWERKE IHREN TECHNISCHEN AZUBIS?

Wir stellen Arbeitskleidung, Material und zum Start einen persönlichen, sehr gut bestückten Werkzeugkoffer. Es gibt gemeinsame Aktivitäten und unseren Azubiraum mit PCs, 3D-Drucker und der Werkstatt für praktisches Üben und Prüfungsvorbereitung. Dort übt man gemeinsam Elektro-Installationen, lernt, Fehler zu analysieren und sich selbst einzuschätzen. Selbstvertrauen ist ebenso wichtig wie handwerkliches Können.

WIESO IST EIN HAUPTBERUFLICHER AUSBILDER SINNVOLL?

Das zeigt, dass die Stadtwerke Ausbildung wertschätzen. Ich begleite die Azubis eng, treffe mich oft mit ihnen, höre zu, gebe Feedback und unterstütze bei Fragen. Sie können sich jederzeit Rat bei mir holen und ich kann mir Zeit nehmen, Themen näher zu erklären. Als Vermittler zwischen den jungen Leuten und unseren unterschiedlichen Fachabteilungen schaue ich, dass die Azubis sinnvolle Aufgaben bekommen und ihre Stärken entwickeln können. Wenn Generationen und Mentalitäten aufeinandertreffen, kann das auch spannungsreich sein. Aber die Kollegen binden sie gern mit ein. Die Azubis dürfen viel bei uns, nicht nur beim Meister mitlaufen. Der Vertrauensvorschuss ist sehr hoch.

Bild: Valentin Marquardt



WAS SOLLTEN AZUBIS MITBRINGEN?

Begeisterung für Technik, keine zwei linken Hände und den Mut, Dinge anzupacken. Man sollte pünktlich, zuverlässig und teamfähig sein. Und Lust darauf haben, täglich Neues zu erleben und mit Menschen

umzugehen. Die swt sind ein verlässliches schwäbisches Unternehmen – dabei kommen unsere Beschäftigten aus ganz Deutschland und aus über zehn weiteren Nationen. Unter unseren Auszubildenden sind auch Geflüchtete und Bewerber aus dem Ausland. Integration gehört für uns selbstverständlich dazu.

WAS PASSIERT IN DER BERUFSSCHULE?

Im ersten Jahr Elektronik-Ausbildung steht viel praxisnaher Unterricht an, ab dem zweiten sind die Azubis überwiegend im Betrieb. Für die anspruchsvollen Prüfungen geben wir zusätzlich Vorbereitungszeit.

Bild: Valentin Marquardt



WAS MACHT DIE AUSBILDUNG MIT DEN JUNGEN LEUTEN?

Mein Eindruck: Sie werden schneller erwachsen als Gleichaltrige in der Schule. Der neue Lebensabschnitt bringt eine Flut an Eindrücken mit sich und einen neuen Rhythmus. Um 7 Uhr parat zu sein, ist eine Umstellung. Eigenes Geld zu verdienen und damit umgehen zu lernen, ist für viele eine große Sache.

DEIN TIPP FÜR ANGEHENDE SCHULABGÄNGER?

Eine Entscheidung zu treffen, ist nicht leicht. Für viele liegt Schule erst mal näher – trotzdem rate ich: Wagt das Unbekannte! Nach der Ausbildung habt ihr etwas vorzuweisen und könnt euch weiterqualifizieren. Macht ein Praktikum, um euch auszuprobieren und zu sehen, wie es bei uns läuft. Als ich 2008 mit der Schule fertig wurde, war es schwer, einen Ausbildungsplatz zu finden – heute können sich Bewerber ihren Betrieb aussuchen. Das Handwerk ist wertvoller denn je! 🌟

LASS DIE SONNE REIN – INS WÄRMENETZ!



WÄRMEWENDE IN TÜBINGEN: DER SOLARTHERMIEPARK IN DER AU NIMMT GESTALT AN. AB OKTOBER SOLL ER KLIMAFREUNDLICHE WÄRME LIEFERN. EIN GROSSER WÄRMESPEICHER SORGT ZUSÄTZLICH FÜR MEHR FLEXIBILITÄT IM NETZ.

Die Universitätsstadt Tübingen hat sich mit ihren Klimazielen viel vorgenommen. So sollen in zehn Jahren 50 Prozent der Fernwärme aus erneuerbaren Energien stammen. Die Stadtwerke setzen dafür auf modernste Technik.

MEILENSTEINE FÜR DEN KLIMASCHUTZ

Der Solarthermiekamp in der Au ist ein großer Schritt auf diesem Weg. An der B 27, zwischen der Firma Möck und dem Wäldchen am Au-Brunnen, ist er in den letzten Monaten gewachsen: mit etlichen Reihen Röhrenkollektoren, Technikgebäude und den unübersehbaren silbernen Behältern.

Mit 7 Megawatt Leistung ist die Anlage eine der größten in Deutschland. Auf 12.000 Quadratmetern gewinnen die Kollektoren Wärme aus Sonnenlicht und speisen sie in Form von heißem Wasser ins Südstadtnetz ein – zusätzlich zu den bestehenden, meist erdgasbetriebenen Blockheizkraftwerken.

Der Wärmespeicher erhöht die Effizienz und macht das Netz flexibler. Denn auch Wärme aus anderen Anlagen, wie etwa die industrielle Abwärme der Textilfirma Rösch, kann hier zwischengespeichert und bedarfsgerecht genutzt werden.

Im Juli begann der Probebetrieb, im Oktober 2025 soll die Anlage ans Netz gehen. Gleich daneben plant die Stadt ein Freizeitgelände mit Wiese, Grillstelle, Spielplatz und Ruhezonen für Anwohnerinnen und Anwohner.

DAS WÄRMENETZ WÄCHST MIT

Fernwärme ist der Schlüssel fürs klimafreundliche Heizen. Doch mit dem Bau neuer Erzeugungsanlagen ist es nicht getan – auch das Netz muss wachsen, damit die Wärme möglichst viele Menschen erreicht. Seit einigen Jahren bauen die Stadtwerke ihr aktuell 71 Kilometer langes Netz vor allem in der Alt- und Südstadt aus. Ein Meilenstein war der „Neckardüker“ im Sommer 2024 – eine Leitung unter dem Fluss, die verschiedene Stadtteile miteinander verbindet. So kommt auch die Sonnenwärme aus der Au bald in vielen Teilen Tübingens an. ☀

Bilder: swt

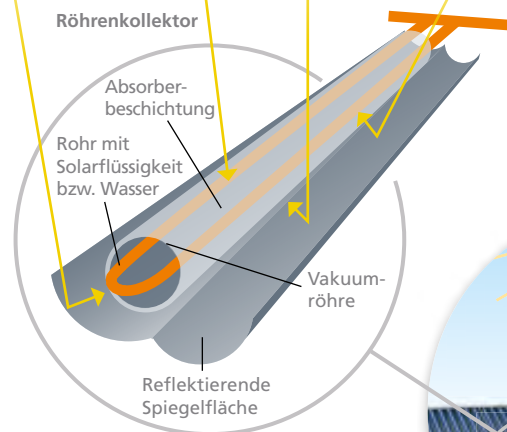


Technik-Führung
in der „Nacht der
Nachhaltigkeit“

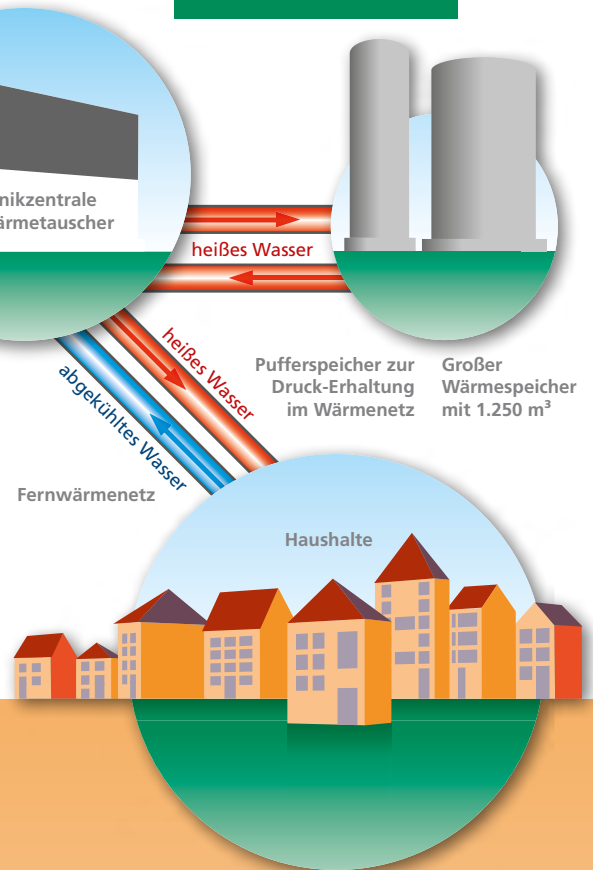
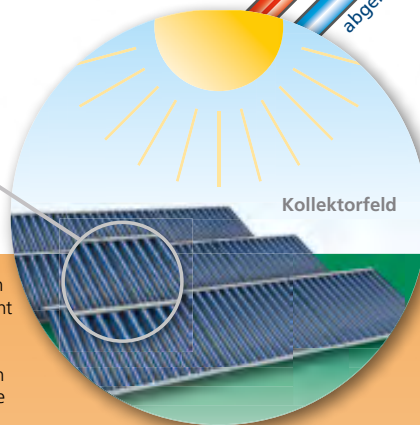


Die swt erhalten für das Bauprojekt Fördermittel aus der Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW).

Wie funktioniert der Solarthermiekpark?



Die Röhren bestehen aus zwei Glas-Schichten, dazwischen ist ein Vakuum. Wenn Sonnenlicht auf die Absorber-Schicht der inneren Röhre trifft, wird es in Wärme umgewandelt. Zusätzlich lenken Parabolspiegel unter der Röhre Sonnenstrahlen gezielt dorthin – auch bei bewölktem Himmel. Ein dünnes, mit Wasser gefülltes Rohr transportiert die Wärme ab. Wegen der Lage im Wasserschutzgebiet ist hier kein Frostschutzmittel (wie Glykol) beigemischt.



3 Fragen an ...

Wieso setzen die swt auf eine Freiflächenanlage?

Große Dachanlagen sind oft aus baurechtlichen oder statischen Gründen nicht realisierbar. Die Module sind schwerer als bei Photovoltaik. Auf einer freien Fläche ist der Aufbau einfacher. Wir können hier viel mehr Wärme erzeugen – und anders als bei kleinteiligen Lösungen benötigen wir die einzelnen Komponenten nur einmal. Das ist günstiger und effizienter, denn der Betriebsstrom-Verbrauch ist minimal. Und wenn viele Sonnentage aufeinander folgen, können wir die komplette Wärme speichern.

David Pätzold
Projektleiter Technischer Anlagenbetrieb



Bild: Jörg Jäger

Im Sommer scheint die Sonne am meisten. Wird dann überhaupt Wärme gebraucht?

Ja, denn auch im Sommer gibt es in Haushalten einen Grundbedarf an Warmwasser. Den decken wir mit Sonnenenergie. Durch den Zusammenschluss der Wärmenetze gelangt diese bald in die ganze Stadt, und wir können mehr und mehr auf Erdgas verzichten.

Gibt es noch weitere Erneuerbare-Wärme-Projekte?

In Dettenhausen betreiben wir zusammen mit Ritter Sport eine Energiezentrale mit Deutschlands größter Solarthermie-Dachanlage. Unsere wichtigste Erzeugungsanlage soll beim Tübinger Klärwerk entstehen und mit einer Großwärmepumpe Wärme aus Abwasser gewinnen. Auch Abwärme der Firma Rösch nutzen wir bereits – und ein Holzheizwerk ist in Planung. Es tut sich viel!

tüwärme.de



Mehr zum Projekt und Bautagebuch unter swtue.de/solarthermie-au

Solarthermiekpark Au in Zahlen

Standort	Kreuzung der B 27 und B 28
Grundfläche	23.200 m ²
Kollektorfläche	12.000 m ²
Maximale Wärmeleistung	7 MW
Wärmeerzeugung	6.000 MWh/Jahr
Speichervolumen	1.250 m ³
CO₂-Einsparung	880 t/Jahr
Investition	15 Mio. €
Förderung	5,6 Mio. €



DER GASSPÜRER KOMMT!

ER IST IM AUFTRAG DER SICHERHEIT UNTERWEGS: ALS „GASSPÜRER“ DER STADTWERKE TÜBINGEN ÜBERPRÜFT SEBASTIAN DERSCH DAS ERDGASNETZ IN TÜBINGEN UND AMMERBUCH. ZU FUSS, KREUZ UND QUER DURCH STADT UND ORTSCHAFTEN, VON DEN HAUPTLEITUNGEN BIS ZU JEDEM EINZELNEN HAUSANSCHLUSS.

SEBASTIAN, WAS MACHT EIN GASSPÜRER?

Zusammen mit einem Kollegen begehe ich unser gesamtes Netzgebiet entlang der Erdgasleitungen und suche nach Lecks. Dafür müssen wir an jedes angeschlossene Gebäude heran – etwa 9.000 insgesamt. Unser Erdgasnetz misst 479 Kilometer – und wenn wir damit fertig sind, fangen wir wieder von vorne an. Ich lege im Jahr mehrere Hundert Kilometer zu Fuß zurück.

WIE WIRD MAN DAS?

Als Anlagenmechaniker kenne ich mich mit Rohrleitungen gut aus. Für die Qualifikation zum Gasspürer wird man nach den Regeln des DVGW* geschult, muss 200 Kilometer mit einer anderen Firma mitlaufen, eine Prüfung ablegen und diese regelmäßig erneuern.

*DVGW: Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches

Sebastian Dersch ist Anlagenmechaniker und Gasspürer der swt. Mit seinem hochempfindlichen Messgerät legt er mehrere Hundert Kilometer im Jahr zu Fuß zurück, um Leitungslecks aufzuspüren.



WANN SCHLÄGT DEIN MESSGERÄT AN?

Die sogenannte Teppichsonde erkennt Erdgaspartikel ab 10 ppm (parts per million). Zum Vergleich: Den Warngeruch, der dem Gas beigemischt wird, riecht man ab etwa 100 ppm. Explosionsgefahr besteht erst ab etwa 40.000 ppm, also vier Prozent der Luft. Wenn eine kleine Menge Erdgas austritt, ist das meist unbedenklich, denn es verflüchtigt sich. Es ist ungiftig, aber in geschlossenen Räumen kann es gefährlich werden.

WAS PASSIERT, WENN DU EIN GASLECK ENTDECKST?

Ich mache kleine Bohrungen entlang des Leitungsverlaufs und messe die Gaskonzentration im Boden. So kann ich den Schaden näher eingrenzen. Ich klassifiziere ihn nach Gefährlichkeit und informiere unsere Leitwarte. Die Kollegen veranlassen, dass die Leitung innerhalb einer Woche repariert wird. Bei kritischen Werten nah an einem Gebäude prüfen wir den Hausanschluss. Unser Gerät erspürt von außen auch Lecks im Haus. Bei der höchsten Schadensklasse muss unverzüglich gehandelt und der Schaden noch am selben Tag behoben werden – dann rückt der Tiefbauer sofort an.

WAS IST DIE HÄUFIGSTE URSACHE FÜR SCHÄDEN?

Korrosion bei älteren Stahlleitungen, wenn die Isolierung durch Feuchtigkeit, Frost oder Hitze leidet. Unser Netz ist in Jahrzehnten gewachsen, aber in gutem Zustand. Wir finden maximal 15 kleine Gasaustritte pro Jahr – das ist wenig. Heftiger – aber zum Glück selten – sind Baggerschäden durch Tiefbauarbeiten Dritter. Dafür haben wir ein Einsatzfahrzeug mit Blaulicht.

SEIT 2024 GELTEN NEUE REGELUNGEN. WELCHE?

Die neue EU-Methanverordnung soll die Treibhausgas-Emissionen stark senken. Erdgas besteht zu über 90 Prozent aus Methan. Netzbetreiber müssen ihr Erdgasnetz innerhalb von zwei Jahren vollständig prüfen – daher drehen wir unsere Runden jetzt noch öfter.

WO BIST DU AKTUELL UNTERWEGS?

In Derendingen bei den Schulen. Danach ist dieser Durchgang abgeschlossen, und ich arbeite eine Weile auf unseren Baustellen im Gas- und Wassernetz mit – und im Bereitschaftsdienst. 🌟

UNTERSTÜTZEN SIE UNS!

Der Gasspürer trägt Dienstkleidung der Stadtwerke und kann sich als Mitarbeiter ausweisen. Er ist berechtigt, Grundstücke unangekündigt zu betreten, um Leitungen bis zum Hausanschluss zu untersuchen. Gewähren Sie ihm Zutritt zum Grundstück oder Haus! Für Ihre Sicherheit.

VERANTWORTUNG UND KONTROLLE: DAS GASNETZ DER SWT

Die Stadtwerke Tübingen betreiben die Erdgasnetze in Tübingen und Ammerbuch. Sie sind vom Verband DVGW (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches) zertifiziert. Dessen strenge Sicherheitsvorschriften machen die Gasinfrastruktur in Deutschland zu einer der sichersten weltweit. Leitungen, Übergabestationen, Speicher, Regelanlagen und Hausanschlüsse werden permanent kontrolliert. Transportleitungen sind zusätzlich mit Schutzstrom isoliert, um Korrosion zu verhindern und Schäden frühzeitig zu erkennen.

WAS TUN BEI GASGERUCH?

Der Geruchsstoff, der dem Erdgas zugegeben wird, riecht intensiv nach Schwefel.

- ➔ für Durchzug sorgen, Fenster und Türen öffnen
- ➔ offenes Feuer vermeiden, kein Feuerzeug benutzen
- ➔ keine elektrischen Schalter, Stecker, Klingeln oder Telefon benutzen
- ➔ andere Hausbewohner warnen und das Gebäude verlassen
- ➔ von Telefonanschluss außerhalb des Hauses oder mit Handy den Gasnotruf anrufen

GASNOTRUF: 07071 157-112

Wer macht was in unseren Parkhäusern?

FÜNF ÖFFENTLICHE PARKHÄUSER BETREIBEN DIE STADTWERKE TÜBINGEN DERZEIT. SIE LIEGEN GÜNSTIG AM RAND DER ALTSTADT, AM ZINSER-DREIECK ODER AM BAHNHOF – MIT KURZEN WEGEN ZUM STADTBUMMEL, ZUM ARZT, INS KINO ODER THEATER. ALLE SWT-PARKHÄUSER SIND RUND UM DIE UHR GEÖFFNET, INTEGRIERT INS TÜBINGER PARKLEITSYSTEM UND AUCH BARGELDLOS ZU NUTZEN.

Die Monteure

Sie sind täglich von Parkhaus zu Parkhaus unterwegs und halten die Anlagen in Schuss. Reparaturen, Reinigung, Wartung, Winterdienst – das ist ihr Job, in zwei Schichten und nachts im Bereitschaftsdienst. Morgens starten sie mit der „Müllrunde“. Sie beheben Störungen an Automaten, wenn Münzen

klemmen oder eine Karte im falschen Schlitz steckt. Das ticketfreie Parken, das es in einigen Parkhäusern gibt, hat sich inzwischen eingespielt. „Wir helfen gern – das ist aber kaum mehr nötig, die Leute haben das gut angenommen.“



Von links: Chrisowalandis Callioupis, Matthias Beuter, Wolfgang Krase, Nico Ebner, Marie Seyboldt, Vincenzo Fortuna (nicht im Bild: Christian Schmid, Rainer Werkmeister)

Die Verwaltung

Marie Seyboldt kümmert sich um Kundinnen und Kunden mit Dauerstellplätzen, um Mietverträge, Abrechnung, Beschaffung und Statistiken. Die Dauerstellplätze sind begehrt: „Wir haben das Kontingent erhöht, trotzdem gibt es für manche Parkhäuser Wartelisten. Die arbeite ich monatlich ab, um gekündigte Plätze sofort wieder zu vergeben – im Altstadt-König hat man derzeit gute Chancen.“

Sie mag den Kundenkontakt, beantwortet Fragen zu Tickets, nimmt auch Beschwerden auf. „Wir sind gern für alle Anliegen da und freuen uns, wenn die Leute bei uns parken.“

Der Teamleiter

Vincenzo Fortuna, seit 2007 in der Abteilung, leitet seit 2024 den Parkhaus-Betrieb. Er erstellt die Dienstpläne, organisiert das operative Geschäft und die Instandhaltung. Einmal im Jahr legt er zusammen mit einem Ingenieurbüro fest, was baulich verbessert werden muss.

„Bei Parkhäusern zählen gute Lage, Sicherheitsgefühl und einfache Handhabung – all das ist bei unseren gegeben. Die neue Tiefgarage am Hauptbahnhof wird gut genutzt. Im Sommer 2024 haben wir das Parkhaus Altstadt-König fertig saniert, unser schönstes, wie ich finde. Nah an der Innenstadt und perfekt zum Ausweichen, falls das Altstadt-Mitte voll sein sollte.“

Aktuell erneuern wir im Neckar-Parkhaus den Bodenbelag und verbessern den Brandschutz. Bis Ende Oktober sind die ersten beiden Ebenen zur Hälfte gesperrt. Mit den Freidecks oben sollten trotzdem genügend Plätze vorhanden sein. Leider gibt es seit einiger Zeit ein Taubenproblem dort – wir gehen das an. Eine gute Sache ist die neue myflexbox-Abholstation für Pakete. Beim Parkhaus Metropol gibt es ebenfalls eine, die läuft super.“

Und ein weiteres Projekt beschäftigt ihn: Im Quartier Marienburger Straße beim Französischen Viertel planen die swt einen Neubau mit etwa 350 Stellplätzen, Baustart soll im Frühjahr 2027 sein.

Die Leitwarte in der swt-Zentrale hat die Parkhäuser rund um die Uhr im Blick. Hier kommen die Kamerabilder und Anrufe an. Verlorenes Ticket? Defekte Schranke? Die Kollegen kümmern sich darum. 📡



swt-Parkhäuser Neckar, Metropol, Altstadt-Mitte, Altstadt-König, Tiefgarage Hauptbahnhof



swtue.de/parken

Aktuelle Infos zu freien Stellplätzen gibt
tuebingen.de/mobil



Michaela Otto,
Sekretärin der
Geschäftsführung

Die Beständige

50 JAHRE BEI DEN STADTWERKEN

.....

MICHAELA OTTO HAT HÖHEN UND TIEFEN UND DIE GROSSE ENTWICKLUNGSLINIE DER STADTWERKE MITERLEBT – ALS CHEFSEKRETÄRIN OFT NAH AM GESCHEHEN UND TÜR AN TÜR MIT DEN ENTSCHEIDERN. GESCHÄFTSFÜHRER UND OBERBÜRGERMEISTER KAMEN UND GINGEN. SIE BLIEB. ZUVERLÄSSIG, BEScheiden, EIN FELS IN DER BRANDUNG. „DER ABSCHIED WIRD MIR SCHWERFALLEN“, SAGT SIE AN IHREM GOLDENEN DIENSTJUBILÄUM.

Ein halbes Jahrhundert bei den Stadtwerken! Das gesamte Berufsleben von der Handelsschule bis zur Rente. Michaela Otto hat im Vorzimmer der Geschäftsführung so viel erlebt, dass sie ein Buch schreiben könnte – wenn sie nicht so diskret und loyal wäre. Sie ist die gute Seele der Chefetage. Obendrein Mutter von sechs Kindern.

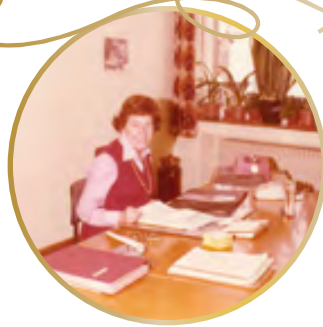
Dass sie als 15-Jährige bei den Stadtwerken landete, war Zufall. Mit ihrem Handelsschulabschluss hatte sie sich bei der Stadtverwaltung beworben und wurde den Stadtwerken zugeteilt (damals noch städtischer Eigenbetrieb). Als Nachwuchskraft kam sie zu den „Werksschreibern“ im technischen Bereich. Das war am 1. August 1975.

„FRÄULEIN, KOMMEN SIE ZUM DIKTAT!“

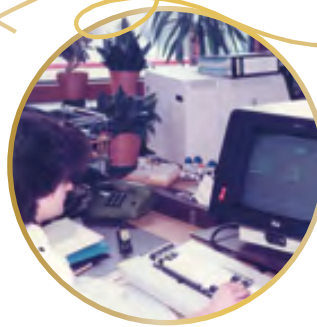
Sitz der Stadtwerke war damals in der Nonnengasse (heute Stadtbücherei). Dort tippte sie nun Monatsberichte, je ein Original und zwei Durchschläge, Korrigieren unmöglich. Schon bald durfte sie der Chefsekretärin Fräulein Mannke aushelfen. „Auf das ‚Fräulein‘ legte sie Wert“, erzählt Michaela Otto. Sie weiß noch genau, wie nervös sie war, als Direktor Helmut Schmerda sie zum ersten Mal zum Diktat rief. „Er war ein freundlicher älterer Herr und diktierte langsam.“ Steno und Eilschrift konnte sie perfekt – und es sollten unzählige Diktate werden, bis die PCs kamen und die Chefs plötzlich auch selbst schrieben.



Stadtwerke-Zentrale in der Nonnengasse in den 1970er-Jahren, im Eckbüro im 2. Stock saß Michaela Otto.



Chefsekretärin Fräulein Mannke in den 1970er-Jahren



Büroausstattung der Stadtwerke 1984



Zusammen mit Geschäftsführer Ortwin Wiebecke

IN DER NONNENGASSE

„Mir gefiel es auf Anhieb gut“, sagt Michaela Otto, „wir waren ja mitten in der Stadt und konnten in der Pause auf den Markt oder bummeln gehen.“ Die Büros waren einfach: Schreibtisch, Schreibmaschine, Telefon, sehr viele Aktenschränke. Nirgends Bildschirme, dafür ratterten die Schreibmaschinen. „Später bekam ich eine elektrische Schreibmaschine mit Kugelkopf: Den konnte man austauschen und zu einer anderen Schriftart wechseln“, erinnert sich Michaela Otto. Als Fräulein Mannke in Rente ging, bewarb sie sich als Nachfolgerin – und wurde mit 21 Jahren Chefsekretärin. Da war sie gerade frisch verheiratet.

WORK & LIFE & SECHS KINDER

Ihren Mann hatte sie beim Technischen Hilfswerk kennengelernt. Beide wollten viele Kinder – und so bekamen die Ottos drei Söhne und drei Töchter. „Für mich war klar, dass ich weiter voll arbeiten würde“, sagt Michaela Otto. Nach dem Mutterschutz kehrte sie schnell wieder ins Büro zurück. Ihr Mann übernahm viel Care-Arbeit. Eine unkonventionelle Rollenverteilung für die 1980er.

Rücksicht auf junge Mütter wurde im Betrieb damals kaum genommen. Stillzeiten habe sie sich erkämpfen müssen, erzählt Michaela Otto. Jahrelang stand sie um 5 Uhr auf, um für alle das Vesper zu richten, früh im Büro zu sein und am Nachmittag Zeit mit den Kindern zu verbringen. Erst wenn die schliefen, kam ihr Teil der Hausarbeit dran. Ihre Kinder sagen: „Du warst und bist immer für uns da.“ Darauf ist sie stolz. Die Jüngste machte nach dem Abitur selbst ihre Ausbildung bei den Stadtwerken.

MARKT UND MEILENSTEINE

Seit dem Umzug der swt ins Französische Viertel 1984 ist ihr Platz im sechsten Stock. Geschäftsführer kamen und gingen. Die Branche veränderte sich mit der Öffnung des Strommarktes, neue Sparten entstanden: Parkhäuser, TüBus, Erneuerbare Energien. Die Mitarbeiterzahl wuchs von rund 200 auf aktuell 580. Als die EDV die Büros eroberte, standen die ersten Computer natürlich in der Chefetage – eine gewaltige Umstellung, so Michaela

Otto. Sie hatte auch die Hoheit über das erste Faxgerät im Haus. Es folgten Internet und E-Mails – eine Kommunikations-Revolution nach der anderen.

Nach langer Zusammenarbeit mit Dr. Friedrich Weng kam 2003 das Geschäftsführer-Trio Ortwin Wiebecke, Dr. Achim Kötze und Wilfried Kannenberg. „Sehr angenehme Chefs, alle drei.“ Heute ist Ortwin Wiebecke alleiniger Geschäftsführer – man kennt sich seit über 20 Jahren.

UNTERNEHMENSPOLITIK HAUTNAH

Da Stadtwerke und TüBus Gesellschaften mit Aufsichtsräten sind, ist Michaela Otto auch für die Gremienarbeit zuständig, von der Sitzungsvorbereitung bis zum Protokoll. „Das mache ich wirklich gern! Man bekommt interessante Diskussionen und Entscheidungsprozesse mit, erlebt die Oberbürgermeister als Vorsitzende.“ Die Protokolle stellt sie im Homeoffice fertig – das wäre früher undenkbar gewesen. „Es ist eine komplett andere Welt als vor 50 Jahren“, sagt sie. „Früher waren die Chefs stärker auf uns angewiesen. Heute sind sie viel selbstständiger durch die moderne Technik.“ Doch Anrufe durchstellen, den Kalender im Blick haben, Termine vorbereiten – das ist immer noch Kern des Jobs.

Nicht nur im sechsten Stock wird Michaela Otto mit ihrer ruhigen Art geschätzt. Und so sah sie nie einen Grund, das Unternehmen zu wechseln. „Klar, war nicht immer alles rosig, aber ich hatte durchweg tolle Chefs, bekam Rückhalt, positives Feedback und konnte selbstständig arbeiten. Ich gehe jeden Morgen gerne zur Arbeit“, sagt Michaela Otto. Bis Ende des Jahres noch. Und dann? Wird sie Zeit mit ihrem Mann verbringen, die Kinder und Enkelinnen öfter sehen, im Garten herumwerkeln, schwimmen gehen – doch: „Der Abschied wird mir schwerfallen.“ ☹️



Weitere Anekdoten aus 50 Jahren gibt es in der ausführlicheren Version im Blog! blog.swtue.de

„Morgenroutine“ mal anders

DER ZEHN-MINUTEN-ENERGIESPARCHECK QUER DURCH DIE WOHNUNG

Energiesparen ist anstrengend? Da braucht es ein Konzept, große Investitionen, Zeit und Aufwand? Stimmt nicht! Man muss ja nicht gleich an eine aufwändige energetische Sanierung oder neue Heizungsanlage denken. Es geht auch ein paar Nummern kleiner.

Bei einem aufmerksamen Gang durch die Wohnung kann ich in nur zehn Minuten richtig Energie sparen und was fürs Klima tun. Zum Beispiel morgens nach dem Frühstück, bevor ich losgehe zur Arbeit.

Ist der **Kühlschrank auf 6-7°** eingestellt? Jedes Grad Kälte extra kostet 10 % mehr Strom.

Kann noch was in den Kühlschrank? **Voll verbraucht er weniger Strom** als leer, denn die gekühlten Vorräte im Inneren halten die Temperatur besser als die Luft.

Kühlschrank immer nur kurz öffnen und nur, wenn es nötig ist.

Meine neue Morgenroutine:

Schnell noch **5 Minuten stoßlüften**, dann Fenster zumachen.

Fenster kippen ist keine gute Idee. Kühlt die Wand drumherum stark aus, kann sich Schimmel bilden.

Schlafzimmer

Rollläden hochziehen

Nachts hab' ich sie zu, damit über die Fenster die Wärme nicht entweicht. Am Tag bringen Sonnenstrahlen auch im Winter Wärme hinein.

Im Sommer gilt das Gegenteil: Da verdunkle ich die Wohnung morgens.

Heizung drosseln

(aber nicht zu sehr, sonst kühlen die Wände aus), jedes Grad weniger spart 6 % Heizenergie.

WLAN-Router ausschalten, wenn niemand zu Hause ist oder alle schlafen. Nächtliches Abschalten spart bis zu 22 € im Jahr.

Beim Zähneputzen das **Wasser abstellen**

Bad

Hände mit kaltem Wasser zu **waschen** ist okay. Erreger werden durch lauwarme Temperatur nicht besser abgetötet. Hauptsache Seife!

Fürs Homeoffice eine **große Kanne Tee oder Kaffee kochen** und in eine Thermoskanne umfüllen, statt Wasser für jede einzelne Tasse zu kochen.

Küche

Schnell noch Geschirr abwaschen? Lieber in die **Spülmaschine** damit, das spart Zeit und etwa 28 % Energie gegenüber dem Handabwasch. Auch Vorspülen unterm Wasserhahn sein lassen.

Waschmaschine voll machen und **Temperatur anpassen**, denn das Aufheizen verbraucht am meisten Energie: 40° statt 60°, 30° statt 40° genügen, für Bettwäsche und Handtücher reichen 60° – das braucht 50 % weniger Energie als 95° (oder: eine 60°-Wäsche entspricht 3 x 30°).

Gegen Verkeimung sollte die Maschine regelmäßig bei 60° laufen.

Sind alle **Türen zum Flur geschlossen**? So kann Wärme nicht aus den Zimmern in den unbeheizten Flur entweichen.

Flur

Wohn- und Arbeitszimmer

Stand-by ausschalten! Auch Geräte im Leerlauf fressen Strom – eine Steckdosenleiste mit Ein-/Aus-Schalter dreht ihnen den Saft ab.

Sind alle **Lichter aus**? Licht ausmachen lohnt sich, wenn man den Raum länger als drei Minuten verlässt. Für den Flur eignet sich auch ein Bewegungsmelder.

Sind eigentlich in allen Lampen **LEDs** drin? Vermutlich stecken irgendwo unbemerkt noch alte Glühbirnen oder Halogen – die auszutauschen, spart bis zu 90 % Energie! Mach ich heute Abend!

Fürs ganze Zuhause: Ökostrom von den swt nutzen! Denn sie erzeugen selbst.

Empfehlen Sie uns weiter!

swtue.de/kundenwerben-kunden



Bild: Jörg Jäger



Ideen für nachhaltiges Leben gibt es auch in unserem Blog! blog.swtue.de

Der Stand-by-Modus von Fernseher, Stereoanlage, PC oder Spielekonsole kann über 10 % der Stromrechnung oder bis zu 200 € im Jahr ausmachen.

Diese und viele weitere Energiespartipps gibt es bei **utopia.de**

Und jetzt mit dem TüBus oder Fahrrad zur Arbeit ...



AUTOS REINIGEN MIT REGENWASSER, SONNENSTROM UND ERDWÄRME



AUTO WASCHEN – DAS IST NIX, WAS MAN SO DIREKT MIT UMWELTSCHUTZ IN VERBINDUNG BRINGT. AUSSER IN DETTENHAUSEN. DORT STEHT DER CLEAN PARK ECO. ER FUNKTIONIERT MIT SONNENSTROM, SONNENWÄRME, ERDWÄRME UND REGENWASSER. BEIM UMWELTPREIS DER STADTWERKE 2024 KAM ER AUF PLATZ DREI.

Gebaut wurde der Clean Park Eco zusammen mit der Firma Kärcher aus Winnenden. Auch die meisten anderen Partner von Daniel Birkhofer kommen aus der Region.

Bilder: Kärcher / martin-stollberg.de

Von Weitem sieht der Clean Park Eco ja aus wie viele andere Waschparks: eine Reihe von Boxen, wo Menschen emsig ihre Autos einschäumen und mit Hochdruck abspritzen. Unterschiede werden deutlicher, sobald Inhaber Daniel Birkhofer die Gully-Deckel lupft und zeigt, was sich alles unter den Pflastersteinen verbirgt.

Beispielsweise der riesengroße Tank, eine Zisterne, die 50.000 Liter Regenwasser sammeln kann. Regenwasser ist weich und kalkfrei, somit perfekt für die Autowäsche. Ein paar Meter weiter wird das benutzte Waschwasser unterirdisch gesammelt und recycelt. Das geht beliebig oft. Die Waschanlage verwendet ausschließlich Reinigungsmittel, die biologisch abbaubar sind.

NÜTZLICHE BAKTERIEN KOMMEN MIT DEM SCHMUTZ

Daniel Birkhofer öffnet den Deckel der biologischen Kläranlage, in der das Wasser recycelt wird. Im Tank blubbert es wie in einer frisch aufgeschraubten Flasche Sprudel. Dort arbeiten Sauerstoff und Bakterien Hand in Hand. „Anfangs dachte ich, dass man Bakterien zu-setzen muss – wie wenn man selbst Joghurt macht“, sagt er. „Aber das braucht es nicht.“ Alle nützlichen Bakterien kommen mit dem Schmutz der Fahrzeuge, von Natur aus.

Blubbernde Belüftung sorgt dafür, dass Trillionen nützlicher Bakterien gut arbeiten können. Im Blubber-Tank treibt etwas, was aussieht wie graue Marshmallows. Es sind Schaumstoff-Würfelchen, die viele zusätzliche Oberflächen bieten, an denen die Bakterien arbeiten können. Man muss diese Marshmallows nur alle paar Jahre ersetzen.



Die biologische Kläranlage funktioniert mit Sauerstoff und Trillionen nützlicher Bakterien.

Die Anlage braucht viel Energie. Einige der Waschgänge nutzen warmes Wasser. Die Waschboxen haben Fußboden-Heizung, damit sich im Winter kein Eispanzer bildet. Dazu all die Pumpen und Motoren: Die nötige Energie macht man im Clean Park Eco komplett selbst, ganz ohne fossile Energieträger.



Inhaber Daniel Birkhofer ist stolz auf das, was unter den Gully-Deckeln ist.

Darin ist auch das benachbarte Gebäude mit eingebunden, wo Daniel Birkhofers zweite Firma sitzt. Knapp 1.000 Quadratmeter Photovoltaik auf dem Dach liefern Ökostrom, auch für 40 Haushalte. 140 Quadratmeter Solarpaneele an der Süd-Fassade wärmen Wasser. Wärmepumpen holen Wärme aus der Außenluft. Zusätzlich wurde viermal 70 Meter in die Tiefe gebohrt: So kann Geothermie zur Wärme beitragen und im Sommer Büros kühlen. Ein Pufferspeicher mit 10.000 Litern für Wärme sowie Batteriespeicher machen die Energie verfügbarer. Daniel Birkhofer hat mit tüftelfreudigen Dienstleistern mehrere bestehende Systeme zusammengeschaltet. So entstand eine besonders effektive Lösung, wie es sie zuvor nirgends gab.



Für eine Autowäsche gehen anderswo oft über 100 Liter Trinkwasser drauf, in Dettenhausen: kein Tropfen. So spart die Anlage rund 1,5 Millionen Liter Trinkwasser, Jahr für Jahr.

Jemand wie Daniel Birkhofer hört nie auf, über Verbesserungen nachzudenken. Heute steht auch eine Hundewaschanlage da. Ein Partner bietet an, Autos von innen und außen aufzubereiten. Man kann Reinigungsmittel fürs Auto kaufen, anfangs an Automaten, nun in einem Shop. „Auch das ist nachhaltig“, sagt Daniel Birkhofer: „Wenn ich ein Auto gut pflege, erhalte ich den Wert und schone Ressourcen.“ Neuerdings organisiert er Seminare, bei denen man genau das lernt.

FACHLEUTE AUS DER GANZEN WELT ZU GAST

Über den Umweltpreis der Stadtwerke freut sich Daniel Birkhofer. Noch wichtiger ist ihm, dass sein Beispiel in der Branche Schule macht. Fachleute aus der ganzen Welt interessieren sich für die Lösung aus Dettenhausen. Viele kamen zum Testen, haben Bausteine des Projekts übernommen. „Auch wenn man anfangs mehr investieren muss: Wir zeigen, dass Nachhaltigkeit wirtschaftlich sein kann!“ ☺

cleanpark-dettenhausen.de

BÜHNE FREI



Sommertheater am ZOB 2025

DAS LTT: LANDESTHEATER UND STADTTHEATER FÜR TÜBINGEN UND REUTLINGEN

SIE WOLLTEN SCHON LANGE MAL WIEDER INS THEATER? WIE WÄRE ES MIT EINEM BESUCH IM LTT? OB KINDERGARTEN- ODER FAMILIENSTÜCK, KLASSIKER, GEGENWARTSDRAMA, FILMADAPTIONEN ODER KOMÖDIEN: DAS LTT ÖFFNET MIT VIEL SPIELFREUDE UND EINER GROSSEN VIELFALT AN JEDEM EINZELNEN TAG DER SPIELZEIT SEINE BÜHNEN.

„Das sind Stücke, die Spaß machen, auch mal trashig oder irritierend“, sagt Thorsten Weckherlin, der seit mehr als zehn Jahren Intendant des LTT ist, und ergänzt: „Ich mag gute Unterhaltung, fresh, geschichtlich relevant, gut gebaute Komödien oder ein raffiniertes, psychologisches Spiel.“ Auch die Abi-Themen stehen jede Spielzeit auf dem Programm. Und immer viel Musik. Thorsten Weckherlin: „Wir haben ein sehr musikalisches Ensemble – das nutzen wir aus.“

Pro Spielzeit, also zwischen Ende September und Anfang August, bietet das LTT in Tübingen auf drei Bühnen etwa 800 Vorstellungen. Weil das LTT nicht nur Stadttheater für Tübingen und Reutlingen ist, sondern auch Landestheater, kommen rund 200 Gastspiele in Baden-Württemberg, Bayern und der Schweiz dazu. Weckherlin: „Das ist unser kulturpolitischer Auftrag. Dort, wo sonst kein Theater gemacht wird, gehen wir hin.“ Von Dramaturgie bis Bühnentechnik, Theaterpädagogik bis Kartenverkauf: Um all diese Theaterstücke tagtäglich auf die Bühne zu bringen, arbeiten hier aktuell 139 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Hand in Hand, darunter die 21 Schauspielerinnen und Schauspieler.

Bild: Uli Metz



LTT-Intendant Thorsten Weckherlin

WIR WIRKEN MIT.

EIN OFFENES HAUS FÜR JEDES ALTER

Jede Spielzeit gibt es 20 Premieren. Etwa 100.000 Theatergäste schauen sich in dieser Zeit die Stücke an. Alle drei Jahre, wenn das LTT das Tübinger Sommertheater macht, sind es sogar rund 120.000. Und wer kommt? „Kinder ab 3 Jahren und nach oben gibt es keine Grenze“, antwortet Thorsten Weckherlin: „Unser Gebäude war früher eine Stuhlfabrik, hier geht man gerne rein, ein offenes Haus mit LTT-Lokal und großer Terrasse.“

Bild: Dennis Duddek



Für Kinder und Jugendliche gibt es das „Junge LTT“, das eigene SchauspielereInnen und Schauspieler, eine eigene Leitung, Dramaturgie, Theaterpädagogik hat und dieses Jahr 40-jähriges Bestehen feiert. Überhaupt arbeitet das LTT viel mit Schulen und Kindergärten zusammen – ob mit Theaterbesuchen samt altersgerechter Einführung, einem Blick hinter die Kulissen oder Theater zum Mitmachen. Workshops gibt es übrigens auch für Erwachsene – und mehrere Spielgruppen für Laien.

IHR VORTEIL MIT DER SWT-VORTEILSKARTE

Infos und
Spielplan



10 % Rabatt auf Theaterkarten für LTT-eigene Inszenierungen
(Gilt nur bei Kauf an der Theaterkasse)

landestheater-tuebingen.de

Bild: Tobias Metz



„Löwenherzen“

Warum macht das LTT bei der swt-Vorteilskarte mit? „Die Stadtwerke sind seit Langem unser verlässlicher Partner, das ist für uns eine tolle Vernetzung“, sagt der Intendant: „Und wer die Vorteilskarte hat, kann unkompliziert unsere Vorstellungen günstiger erleben.“ Zum Beispiel eines der aktuell ganz neuen Stücke wie „... worin noch niemand war – Ein Heimatabend“, „Effi, Ach, Effi Briest“, eine moderne Version von Fontanes Roman, oder das Einmannstück „Event“.

SPIELEN, SPIELEN, SPIELEN

Und warum sollte man ins Theater gehen? „Um sich zu unterhalten und diesen Livemoment zu genießen. Man kommt zusammen“, sagt Thorsten Weckherlin: „Für mich bedeutet Theater: Spielen, spielen, spielen, und es ist das Wichtigste, dass sich das Publikum wohl fühlt. Wir sind eine fröhliche Bühne. Man wird mehr im Kopf, kann nachdenken, weinen, lachen und auch mitmachen. Dafür machen wir Theater.“ 🌟

Bild: Ken Werner



„Fleisch ist mein Gemüse“

AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOSSPAREN!

EXKLUSIV
für TüStrom- oder
TüGas-Kunden



Die digitale swt-Vorteilskarte:
eine App mit **3.000 Angeboten**
in der Region, bundesweit und
online – für Sie und Ihre Familie.

ZUM BEISPIEL ...

SILBERBURG AM MARKT

- 10 % Rabatt auf viele schwäbische Spezialitäten
- 10 % Rabatt auf alle SCHWARZSTOFF-Produkte im Online-Shop

BÜRO BETZ

- 10 % Rabatt auf Büromöbel und -bedarf
- 5 % Rabatt auf Toner und Tinte

VERKEHRSVEREIN TÜBINGEN

- 10 % Rabatt auf öffentliche Altstadt- und Themenführungen

BOXENSTOP MUSEUM

- 1 € Rabatt auf alle Eintrittskarten
- Familienkarte 20 € statt 24 €

SWT-PARKHAUS ALTSTADT-MITTE

- 2. halbe Stunde gratis mit Rabatt-Code in der App

Alle Angebote unter:
swt-vorteilskarte.de



Einfach kostenlos
herunterladen!

Bild: Jazz & Klassik Tage



„Beswingt einkaufen“ kann man am 11. Oktober.

DA SIND SIE WIEDER

JAZZ & KLASSIK

Einmal mehr bieten die Tübinger Jazz & Klassik Tage Raum für bekannte und neu zu entdeckende Musikerinnen und Musiker aus der meist näheren Umgebung. Erstaunlich, wie viel Potenzial hier auch nach mehr als 25 Jahren noch immer lauert! In 60 Konzerten, aber auch Experimenten unterschiedlichster Art, vom Nachwuchs bis zum Profi – ein breit aufgestelltes Programm von Beethoven über Sinatra und Hildegard Knef bis zur Musik für Cello und

Glaspyramiden mit Fried Dähn. Oder Patrick Bebelaar, der Bach, Jazz und „World Music“ zusammenführt ...

Weitere Details finden Sie unter jazzklassiktage.de

Bild: Matthias Ziegler



Tigran Tatevoseyan Trio

TÜBINGER DRACHENFEST

FÜR DIE GANZE FAMILIE

Am 19. Oktober sollen am Österberg wieder die Drachen den Himmel erobern! Daneben wird für Groß und Klein viel geboten: lustige Spiele und Mitmachaktionen, ein Blick in die Rettungsfahrzeuge von ASB und THW, auch ein echter Feuerwehr-Oldtimer ist da. Für Bewirtung an Grill und Kuchentheke sorgt die Narrenzunft Tübingen, die das Fest gemeinsam mit dem Museum Boxenstop ausrichtet. Also: Daumendrücken für Drachenwetter!

Sonntag, 19. Oktober

11-17 Uhr am Tübinger Österberg

Infos unter nz-tuebingen.de



Bild: Dennis Duddek

WIR WIRKEN MIT.

Bild: d.a.i.



In Kooperation mit dem Verein Freunde der Städtepartnerschaft Tübingen – Ann Arbor e. V.

JOYFUL COLORS

QUILT-AUSSTELLUNG IM D.A.I.

Die Quilt-Kunst blüht auch in Tübingen: Seit 20 Jahren treffen sich die „Quilting Bees“ im Deutsch-Amerikanischen Institut Tübingen (d.a.i.), um die Freude an der Handarbeit und ihr Wissen über diese traditionelle Volkskunst zu teilen. Farbenfroh, fantasievoll und detailverliebt sind die Wandbehänge, bei denen Patchwork auf modernes Design trifft. Zum 60-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Tübingen und Ann Arbor schufen die Quilting Bees beider Städte einen Quilt – ein transatlantisches Kunstprojekt, das Menschen verbindet.

Joyful Colors: Quilts and Beyond
d.a.i. Tübingen

19.-29. November,

Di-Fr 9-18 Uhr, Sa 11-14 Uhr

Eröffnung 18. November, 19.30 Uhr

Eintritt frei



Bild: swt

50. NIKOLAUSLAUF

JETZT ANMELDEN!

Die Nikoläuse kommen in Laufschuhen. Am 7. Dezember feiert der itdesign-Nikolauslauf sein 50. Jubiläum! Über 3.000 Läuferinnen und Läufer gehen jedes Jahr an den Start, angefeuert von begeistertem Publikum. Was 1976 mit 24 Teilnehmenden begann, ist heute eine der beliebtesten Laufveranstaltungen in Deutschland – mit Halbmarathon und virtueller 10-km-Variante.

7. Dezember 2025

Anmeldung unter nikolauslauf-tuebingen.de

25. TSG-SPORTGALA

FULMINANT, FURIOS, PHÄNOMENAL

Energiegeladen und mitreißend soll sie werden, die Jubiläums-Show der TSG Tübingen. Ein Herbst-Highlight für Tübingen – und eine Verbeugung vor dem treuen, begeisterungsfähigen Publikum und dem Engagement der Ehrenamtlichen. Unter dem Motto „furios, fulminant, phänomenal“ präsentiert die 25. TSG-Sportgala viele namhafte Akrobatinnen und Akrobaten, darunter die rasante Flugshow „Allyouneedislift“ und am chinesischen Mast die atemberaubenden „Funky-Monkeys“. Natürlich bekommen auch Tübinger Sportlerinnen und Sportler aus der weitläufigen TSG-Familie hier ihre große Bühne und werden begeistert bejubelt. Julius Frack moderiert – und wer ist wohl der Überraschungsgast?

15. November, 18 Uhr
Paul Horn-Arena
Kartenvorverkauf ab 6. Oktober
in der TSG-Geschäftsstelle, Freibad 3
tsg-tuebingen.de



AUFTAKT MIT FILMMUSIK

KONZERTE IN DER NEUEN AULA

Partner der



Spiel mir das Lied vom Tod, Game of Thrones, Jenseits von Afrika – das Semester-Eröffnungskonzert am 23. Oktober steht ganz im Zeichen der Filmmusik. Die Panflötistin Andreea Chira und der Mundharmonika-Spieler Gerhard Müller musizieren zusammen mit dem Tschechischen Sinfonieorchester Prag im Festsaal der Universität Tübingen. Veranstalter sind die Museums-gesellschaft Tübingen und das Kulturreferat der Universität.

konzerte-tuebingen.de
Das Konzertprogramm liegt diesem Heft bei!



Andreea Chira

SO ERREICHEN SIE UNS

STADTWERKE TÜBINGEN

Eisenhutstraße 6 | 72072 Tübingen

BUSHALTESTELLE

„Stadtwerke“ | Linien 1, 4, 13

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag – Donnerstag 8 – 17 Uhr
 Freitag 8 – 13 Uhr

SERVICENUMMERN (Vorwahl 07071):

Zentrale	157-0
Kundenservice	157-300

Auch per WhatsApp

Wärmeversorgung	157-455
TüBus	157-157
Bäder	157-300
Parkhäuser	157-300
Straßenbeleuchtung	157-4750
Gasnotruf	157-112
Störungsdienst	157-111

IM INTERNET

swtue.de | info@swtue.de
 facebook.com/stadtwerketuebingen
 instagram.com/stadtwerketuebingen
 bawü.social/@stadtwerketuebingen
 threads.com/@stadtwerketuebingen
 blog.swtue.de

Online-Kundencenter:

swtue.de/kundencenter

Wir beraten Sie gerne!

TüWelt online lesen:
 swtue.de/tuewelt



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

DIE GEWINNER VOM LETZTEN MAL:

1. PREIS:
 Birgit Lelke-Bickelmann, Tübingen

2. PREIS:
 Georg Burkhardt, Tübingen

3. PREIS:
 Peter Steil, Tübingen

4.–10. PREIS:
 Franz Josef Baier, Kusterdingen
 Odette Bürker, Tübingen
 Klaus-Jürgen Erhardt, Kusterdingen
 Esther Marx, Tübingen
 Tina Reiß, Tübingen
 Tabea Schindler, Tübingen
 Alicia Ziser, Tübingen

DAS TÜWELT-GEWINNSPIEL

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon

Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erkläre ich mich einverstanden, dass meine Daten gemäß den Teilnahmebedingungen verarbeitet werden. Gewinne können nicht in bar ausgezahlt werden. Teilnahmebedingungen unter swtue.de/tuewelt

☐ Bitte informieren Sie mich künftig über Produkte und Tarife der swt. Meine Angaben werden für Zwecke der Werbung für swt-Produkte und Dienstleistungen der Markt- und Meinungsforschung verarbeitet. Ich kann meine Einwilligung jederzeit widerrufen.

☐ Ich möchte den kostenlosen E-Mail-Newsletter mit swt-Neuigkeiten erhalten. Mit der dafür nötigen Datenverarbeitung durch die swt bin ich einverstanden. Ich kann den Newsletter jederzeit abbestellen.

Die Informationen nach DSGVO finden Sie unter swtue.de/dsgvo

Datum

Unterschrift

Entgelt
zahlt
Empfänger

Deutsche Post

ANTWORT

Stadtwerke Tübingen GmbH
 Kommunikation und Marketing
 Postfach 2440
 72014 Tübingen

Das TüWelt Bilderrätsel

IN WELCHEM STADTWERKE-PARKHAUS SIND DIE EBENEN MIT DARSTELLUNGEN BEKANNTER TÜBINGER GEBÄUDE GESCHMÜCKT?



Empfehlen Sie uns weiter!

100 EURO

PRÄMIE



Bild: Jörg Jäger

MITMACHEN UND GEWINNEN!

1. Preis:

Jahreskarte für die Tübinger Bäder im Wert von 325 Euro

2. Preis:

Tübinger Gutschein im Wert von 100 Euro – einzulösen in mehr als 130 Geschäften, Restaurants, Cafés und Betrieben in Tübingen

3. Preis:

Theatervergnügen im LTT: Gutschein für zwei Karten im Wert von zusammen 56 Euro

4.–10. Preis:

Hochwertiges swt-Badetuch für Ihren nächsten Schwimmbadbesuch

Lösung parat? Dann machen Sie mit bei unserem Gewinnspiel. Einfach Karte ausschneiden, Rückseite ausfüllen, die richtige Antwort ankreuzen und ab in die Post! Oder per E-Mail an tuewelt@swtue.de Einsendeschluss ist der 2. November 2025.

Das TüWelt Bilderrätsel

GEWINNSPIELFRAGE

In welchem Stadtwerke-Parkhaus sind die Park-Ebenen mit Darstellungen bekannter Tübinger Gebäude geschmückt?

IHRE ANTWORT

- ☐ Parkhaus Altstadt-Mitte (Stadtgraben)
- ☐ Neckar-Parkhaus
- ☐ Parkhaus Metropolis

NICHT VERGESSEN – RÜCKSEITE AUSFÜLLEN!

WIR WIRKEN MIT.



AUFLÖSUNG AUS DEM LETZTEN HEFT:

In dieser Gasdruck-Regelanlage wird der Druck der Transportleitung stark reduziert, damit die Gaszähler und Heizungen in den Häusern damit zurechtkommen.



Bild: swt